

Caparol AquaSperrgrund

Wasserverdünnbare, absperrende Grundbeschichtung für innen mit haftvermittelnden Eigenschaften.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für Beschichtungen mit guten absperrenden Eigenschaften bei Nikotin, Ruß- und Wasserflecken, verfärbenden Inhaltsstoffen und anilinhaltigen Substanzen aus dem Untergrund. Auch als Absperbeschichtung vor nachfolgenden Tapezierungen einsetzbar. Absperwirkung von Holzinhaltsstoffen bei Holz- und Holzwerkstoffen, wenn diese mit einer Dispersionsfarbe beschichtet werden soll.

Eigenschaften

- wasserverdünnbar, umweltschonend
- hohe Absperwirkung
- Abspermittel nach VOB
- diffusionsfähig
- s_d -Wert < 0,1 m
- hohes Haftvermögen
- geruchsarm
- spannungsarm
- alkaliresistent

Materialbasis

Kationisches Polymerisatharz in Lösung.

Verpackung/Gebindegrößen

5 l, 12,5 l

Farbtöne

Weiß

Das Material kann nicht abgetönt werden, da mit anderen Produkten keine Verträglichkeit gegeben ist.

Glanzgrad

Matt

Lagerung

Kühl, aber frostfrei.

Technische Daten

- Dichte: ca. 1,4 g/cm³

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	-	-

(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet



Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Untergrundvorbereitung

Sämtliche Verschmutzungen/Verfärbungen sind vor der Beschichtung mit AquaSperrgrund fein so weit wie möglich, nötigenfalls unter Zuhilfenahme von Reinigungsmitteln, zu entfernen.

Nicht tragfähige Beschichtungen:

Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen entfernen. Auf grob porösen, sandenden bzw. saugenden Flächen zunächst ein Grundanstrich mit CapaSol RapidGrund. Nicht tragfähige Mineralfarben-Beschichtungen mechanisch entfernen und die Flächen entstauben. Ein Grundanstrich mit Dupa-Putzfestiger.

Nicht festhaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen. Grundanstrich mit Dupa-Putzfestiger zur Bindung des Restkleisters. Ein Anstrich AquaSperrgrund fein zur Vermeidung von Verfärbungen durch Kleisterreste.

Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken:

Nikotinverschmutzungen sowie Ruß- oder Fettflecken mit Wasser unter Zusatz fettlösender Haushaltsreinigungsmittel abwaschen und gut trocknen lassen. Abgetrocknete Wasserflecken trocken durch Abbürsten reinigen.

Holz- und Holzwerkstoffe:

Mit den wasserverdünnbaren, umweltschonenden Capacryl Acryl-Lacken oder Capacryl PU-Lacken beschichten.

Vergilbte Gipsplattenoberflächen:

Gipsspachtelstellen zunächst mit CapaSol RapidGrund grundieren, anschließend Grundbeschichtung mit AquaSperrgrund fein ausführen.

Rostflecken:

Abbürsten und anschließend mit Capalac Aqua Multiprimer absperren

Hinweis Q2/Q3 Spachtelung / dünne Gipsschichten < 0,5mm

Bei Verwendung gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen in der Qualitätsstufe Q2/Q3 wird eine transparente, wässrige Grundierung empfohlen. Hierzu verweisen wir auf das Maler&Lackierer Merkblatt Nr. 2 -9/2020 "Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten" des Bundesverbandes Farbe, Gestaltung, Bautenschutz und des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz.

Alternativ zur gipshaltigen Q3 Spachtelung haben sich Spachtelungen mit pastösen Spachtelmassen bewährt.

Auftragsverfahren

Zu verarbeiten mit Pinsel und Rolle sowie geeigneten Spritzgeräten.

Airlessauftrag:

Verdünnung	max. 5% mit Wasser
Airless Geräte	
Spritzdruck	180 - 200 bar
Spritzwinkel	40° - 50°
Düsengröße in Inch	0,019 - 0,025"
Pistolensteckfilter in MW	ca. 0,31mm
Innengespeiste Rollensysteme	
Spritzdruck	80 - 120 bar
Pistolensteckfilter in MW	ca. 0,31mm

Zu beachten: Vor der Spritzverarbeitung sind die Farben aufzurühren und zu sieben. Evtl. kann auch eine Metex-Reuse benutzt werden. Sinnvoll ist immer ein leichtes Nachrollen der noch nassen Beschichtung mit einer feinen Innenwalze (z. B. Rotanyl 18). Dadurch wird ein einheitliches Oberflächenbild erreicht. Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser. Bei Arbeitsunterbrechungen Gerät in Farbe stehen lassen, Gebinde z. B. mit Folie abdecken und Pistole und Düse unter Wasser aufbewahren. Abdeckmaßnahmen siehe allgemeine Hinweise. Spritzer sofort mit sauberem Wasser entfernen.

Beschichtungsaufbau

Grundanstrich

Mit unverdünntem Material ausführen. Bei extremer Belastung einen zweiten Auftrag ausführen.

Weiterbehandlung

Mit allen Caparol-Dispersions-Innenfarben unter Beachtung der jeweils gültigen Techn. Information.

Verbrauch	Ca. 90–110 ml/m ² pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Auf rauhen Flächen entsprechend mehr. Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.
Verarbeitungsbedingungen	Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung und Trocknung: +5 °C für Umluft und Untergrund Für eine optimale Absperrwirkung gilt eine Mindesttemperatur von +16 °C.
Trocknung/Trockenzeit	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 12 Stunden überstreichbar. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Hinweis	Caparol AquaSperrgrund darf nicht mit anderen Werkstoffen/Farben vermischt oder verdünnt werden. Bei der Spritzverarbeitung muss das Spritzgerät sowie die Schlauchleitungen und alle Armaturen vorab sorgfältig gespült/gereinigt sein, da sich sonst Verklumpungen im Gerät bilden können! Für Flächen, die starke Verschmutzungen oder Verunreinigungen aufweisen oder Räume, die innerhalb eines Tages renoviert und wieder bezogen oder genutzt werden sollen, empfehlen wir die hochdeckende Schnellrenovierfarbe AquaInn No1. Für Flächen mit extremen Verschmutzungen empfehlen wir Dupa-inn N ^o 1 einzusetzen. Räume in denen Lebensmittel hergestellt, gelagert oder verkauft werden, müssen nach der Beschichtung vor der Weiterbenutzung mindestens 3 Tage gelüftet werden.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Enthält: 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Entsorgung	Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/g): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 20 g/l VOC.
Giscode	BSW20
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyacrylatharz, Titandioxid, Silikate, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Calciumcarbonat, Wasser, Lösemittel / Filmbildehilfsmittel, Glykolether, Additive, Konservierungsmittel.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.384 - Stand: März 2022

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.